

# ragende

reformierte  
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



40 000 Franken! Am Jambo-Festival wurde trotz Dauerregen nochmals grosszügig gespendet. (Foto: Reto Preisig)

## neues schulhaus für kenia

**Trotz strömendem Regen ganz und gar nicht ins Wasser gefallen: Das Jambo-Festival am 1. Juni in der Altrüti war ein voller Erfolg.**

Die gute Stimmung, das feine Essen oder die vielen Attraktionen? Was das Beste war am Jambo-Festival, daran schieden sich die Geister. Klar war: Der Verein Kawaida, die reformierte Kirche Gossau ZH, der Cevi sowie die über 100 Helferinnen und Helfer hatten sich einiges einfallen lassen, um Spenden für ein neues Schulhaus in Mwea, Kenia, zu sammeln. Die Kinder freuten sich über das Ponyreiten, die Hüpfburg und das Karussell und liessen sich mit Schminke zu Schmetterlingen, wilden Tieren oder gar Spiderman verwandeln. Junge und Junggebliebene lebten ihren sportlichen Ehrgeiz beim Harassen-Stapeln oder Schnellauf aus. Wer es etwas gemütlicher mochte, liess sich in einem historischen Gossauer Feuerwehrauto durch die Gegend kutschieren oder schlenderte durch die

verschiedenen Marktstände. Diese boten zum Beispiel frisch gebackene Zöpfe, wunderschöne Kronen-Lichter oder Secondhand-Spielzeug feil. Auch in kulinarischer Hinsicht war für alle etwas dabei: Hier duftete es nach exotischen Samosas und indischem Tandoori-Chicken, dort lockten spanische Paella, gluschtige Pommes Frites und Schweizer Bratwürste. Schleckmäuler waren begeistert von den extra für das Festival kreierten Jambi-Flurrys, den frischen Waffeln und der riesigen Kuchen-Auswahl in der Cafeteria.

Auf jeden Fall liessen sich die zahlreichen Besucher die gute Laune vom Dauerregen nicht verderben, im Gegenteil. Irgendwie lag eine «Jetzt erst recht!»-Stimmung in der Luft. Spätestens als am Nachmittag die Cevi-Kinder auftauchten und mit ihren bunten Regenjacken für willkommene Farbtupfer sorgten und die Gospel-Gruppe Gossau die BesucherInnen mit ihren Liedern begeisterte, lag ein Hauch von afrikanischer Lebensfreude in der Luft. Ein Festival-Höhepunkt war die grosse Versteigerung, bei der die sieben Verstei-



Marktstände am Jambo-Festival. (Foto: Reto Preisig)

gerungs-Objekte – darunter ein Abendessen im Dach der Kirche, ein Foto-Shooting und eine Woche Ferien in den Flumserbergen – gesamthaft unglaubliche CHF 5280.00 einbrachten.

Abgerundet wurde das gelungene Fest durch die Benefiz-Konzerte von Ashes to Beauty & Vlada. Der kernige Folk-Rock von Ashes to Beauty bot eine gute Mischung von kraftvollen und sanften Tönen. Der mitreissende Gesang, die ausdrucksstarke Geige und die harmonisch wirkende Bandformation lieferten ein Gesamtpaket ab, das Lust auf mehr machte. Anschliessend füllte die kraftvolle Stimme von VLADA und der Sound seiner vierköpfigen Band die Altrüti mit viel Gospel, Funk und R'n'B. Zum ersten Mal nach seinem Amerikaaufenthalt spielte er seine neuen Songs in der Schweiz. Clevere Arrangements und ein Programm, das gekonnt zwischen Balladen und rhythmisch starken Liedern abwechselte, begeisterten die KonzertbesucherInnen.

Am Ende des Tages war schliesslich klar, was das Beste war am Jambo-Festival: Das Spendenziel ist erreicht, die Kinder in Mwea bekommen eine neue Schule!

Flurina Weidmann Bieri, Gossau

Als OK freuen wir uns sehr darüber, dass wir trotz starkem Dauerregen auf ein gelungenes Fest zurückblicken dürfen. Wir sind dankbar für die grosse Mithilfe von rund 100 Helfern und Helferinnen und wir staunen über die vielen Menschen, welche trotz schlechtem Wetter ans Jambo Festival gekommen sind. Es ist eine riesige Freude, dass wir schon bald in Mwea Land kaufen und ein Schulhaus bauen können. Noch ist nicht alles Geld einbezahlt, aber mit dem, was uns zugesagt ist, sollten wir das Ziel von CHF 40000 erreichen. Ein grosses Dankeschön auch von Pastor Nelson an alle HelferInnen und BesucherInnen. Er war überwältigt vom ganzen Fest und dem Konzert am Abend. Er geht ermutigt und voller Freude, dass die Schule in Mwea bald auf eigenem und guten Land geführt werden kann, nach Kenia zurück!

Carole Reinhardt, Verein Kawaida

## familiengottesdienst

zum Schuljahresbeginn und Start des 2. Klass-Unti  
Sonntag, 18. August 2013, 10.00 Uhr

**Es war einmal eine Elefantenherde...**

...Sie bestand aus jungen, alten, dicken, dünnen, grossen, kleinen Elefanten. Jeder ein Elefant, und jeder ein bisschen anders. Nur einer, der war gaaaaanz anders.

Ihn und seine Herde wollen wir in diesem Gottesdienst kennen lernen und gemeinsam entdecken, dass Anders-Sein das Leben spannend macht.

**Hast du einen dicken, dünnen, alten, grossen, kleinen... Elefanten zu Hause? Wer mag, darf in den Gottesdienst seinen Elefanten mitbringen!**

Anschliessend sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Auf alle Kinder wartet eine Überraschung. Bei schönem Wetter gibt es folgende weitere Möglichkeiten:

- Spielplatz geniessen
- gemeinsames Bräteln: Essen, Getränke und Geschirr mitbringen
- Dessert-Kiosk zugunsten von Nadine und Roger Morf, Südafrika (Orphan Care Foundation)
- bei heissem Wetter für Kinder Badekleid und «Tüchli» mitnehmen, denn der Rasensprenger läuft.

Herzlich willkommen!

Adelheid Huber, Pfarrerin & Vorbereitungsteam

## frühlingswoche 2.klass-unti

**«Was meint ihr, wie ist es in Ägypten?»**

Nach und nach legen die Katechetinnen Kamele, Pyramiden, Wüstenblumen, Fotos von Feluken (Schiffe) und Beduinen sowie ein blaues Tuch für den Nil in die Mitte des Kreises. Ein braunes und ein grünes Tuch, Symbol für Wüste und fruchtbares Land, liegen bereits auf dem Boden. Während sich die Untikinder Gedanken über Ägypten machen, spüre ich förmlich die flirrende Hitze und das laue Lüftchen am Ufer des Nils.

Zwei Benefizkonzerte abends am Jambo-Festival. (Foto: Luzian Reinhardt)



«Nun stellt euch vor, dass ihr Fremde seid in diesem Land und ihr als Sklaven für den grossen Pharaon Pyramiden und Paläste bauen müsst». Gemeinsam überlegen wir uns, wie beschwerlich damals das Leben eines Sklaven war: Tag für Tag arbeiten – manchmal bis zum Umfallen –, Hitze und Staub, Schläge der Aufseher, Tränen und Wut. In diese Situation hinein wird Mose geboren. Diese Geschichte wird von den Katechetinnen mit dem Kamishibai (Papiertheater) erzählt. Danach folgt eine Zeit in der Gruppe, in der die Kinder ihr schönes Unti-Heft gestalten können. Mmmh, der feine Znüni wartet auf uns – Kuchen, die von Mamis gebacken wurden. Weiter geht's mit einem Spiel im Freien. In zwei Gruppen versuchen die Kinder, möglichst schnell mit «selbstgemachten Ziegeln» eine Pyramide zu bauen.

Es war nur ein kurzer Besuch in der Frühlingswoche des 2. Klass-Untis und doch wurde ich entführt in ein fremdes Land und in eine frühere Zeit. Den Katechetinnen ist es gelungen, die Kinder und mich mit allen Sinnen anzusprechen.

*Doris Strahm, Kirchenpflege/Ressort Religionspädagogik*

## gottesdienstserie

**Nach den Sommerferien starten wir am 25. August mit einer neuen Gottesdienstserie, die uns bis zum Reformationssonntag beschäftigen wird: «Der alte und der neue Mensch».**

Entlang von Kolosser 3 werden wir uns Gedanken darüber machen, was Christus in uns verändert hat und noch verändert. «Ihr habt doch den neuen Menschen angezogen – legt jetzt das alte ab!» fordert uns Paulus auf. Doch was heisst das?

Wie lebe ich in der Spannung, dass Christus mich zwar ein für allemal neu gemacht hat, dass die Früchte seines Geistes mehr und mehr sichtbar werden – und dass ich trotzdem immer wieder in alte Muster zurückfalle? Die Gnade und die Zusage, dass, wer in Christus lebt, ein neuer Mensch ist, die gilt unverbrüchlich. Sie

*Christian Meier im Gespräch mit Wälder Stäubli. (Foto: Reto Preisig)*



*Frühlingswoche im 2. Klass-Unti. (Foto: Doris Strahm)*

geht im Kolosserbrief jeder Ethik und jeder Handlungsanweisung voraus. Doch die Gnade entbindet nicht davon, auch immer wieder neu dazu JA zu sagen und unser Sein und Tun immer wieder von dorthin bestimmen und reinigen zu lassen. Dies hat konkrete Auswirkungen auf alle unsere Beziehungen. Mit Christus leben heisst eben auch, mit Christus lieben!

*Adelheid Huber, Pfarrerin*

## temporär mitsingen?

**Am 24. November 2013 singt der Singkreis Gossau, unter Mitwirkung von Instrumentalisten, eine Bachkantate im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.**

Dazu laden wir singfreudige Männer und Frauen ein, die gerne für eine begrenzte Zeit in unserem Chor mitsingen möchten. Das könnte auch eine Gelegenheit sein, das Mitsingen und die Dynamik des gemeinsamen Gesangs kennen zu lernen.

Wir Sängerinnen und Sänger freuen uns, mit unserer kompetenten und humorvollen Dirigentin, Johanna Burkhalter, das Werk «Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit» von J.S. Bach, für den speziellen Gottesdienst im November, einzuüben.

Der Singkreis der reformierten Kirchgemeinde trifft sich jeden Montagabend im reformierten Kirchgemeindehaus von 19.50 Uhr bis 21.20 Uhr.

Als fröhliche Chorgruppe freuen wir uns auf Ihre Unterstützung und heissen alle Interessierten nach den Sommerferien, am Montag, 19. August 2013 um 19.50 Uhr ganz herzlich willkommen.

Anfragen an Vreni Hartmann, Teamleiterin, Telefon 044 935 29 36, E-Mail: [vreni@hartmannagservices.ch](mailto:vreni@hartmannagservices.ch)

*Vreni Hartmann, Teamleiterin Singkreis Gossau ZH*

## taufpraise 1.9.2013

**Am 1. September findet wiederholt ein Gottesdienst mit Erwachsenentaufe und Taufbestätigung statt.**

## Erwachsenentaufe

Wer als Kinder gesegnet wurde und nun bewusst als Christ leben möchte, kann sich im Rahmen des Tauf-PRAISE taufen lassen. Eingeladen sind auch Gemeindeglieder, die schon viele Jahre mit Gott unterwegs sind. Vielleicht bot sich noch nie die Gelegenheit, sich taufen zu lassen?

## Taufbestätigung

Wer als Kind bereits getauft wurde und nun den Wunsch hat, sich neu zu unserem Schöpfer und Erlöser zu bekennen, darf im Taufpraise gerne seine Taufe und seinen Glauben bestätigen.

Gott spricht uns in seinem Wort zu, dass er das Leben derer, die sich mit ihm verbünden, zur Erfüllung bringt, dass es nicht ins Leere läuft, sondern einen ewigen



Erwachsenentaufe und Taufbestätigung. (Foto: Doris Hauser)

Sinn findet. In Taufe und Taufbestätigung wird dieses Versprechen sichtbar gemacht. Das Verlorene ist untergetaucht, überwunden. Neues entsteht durch den Glauben an Gottes Auferstehungskraft.

## Unverbindlicher Infoabend am 11. Juli 2013

Am Donnerstag, 11. Juli um 19.30 Uhr, findet im Terminal C ein unverbindlicher Info-Abend statt, an dem Fragen gestellt werden können, sowie ein Austausch über das Thema Taufe/Taufbestätigung möglich ist.

## Vorbereitungskurs

Für alle, die sich taufen lassen wollen oder Interesse an einer Taufbestätigung haben, ist der zweiteilige Vorbereitungskurs am Mittwoch, 21. August und am Donnerstag, 29. August (jeweils 19.30 Uhr) im KGH verpflichtend. Wer sich dazu anmelden oder Näheres darüber erfahren möchte, darf sich gerne bei Pfr. Johannes Huber (044 975 30 65), Pfr. Christian Meier (044 972 30 73) oder Cevi-Mitarbeiter Markus Hardmeier (044 975 57 35) melden.

Johannes Huber, Pfarrer

## open house bei meiers

**Die Pfarrfamilie Meier lädt am 14. Juli zur Begegnung ein und nimmt damit das Thema der aktuellen Predigtserie auf, Gemeinschaft zu leben.**

Gemeinde – Netzwerk lebendiger Beziehungen (Joh 15,2) wird am Morgen des 14. Julis im Gottesdienst thematisiert werden. Ab 17.00 Uhr wird der Pizzaofen eingheizt und lädt zu einer selbstgemachten Pizza ein. Der Anlass findet im Pfarrgarten an der Lindenhofstrasse 24 in Grüt bei guter Witterung (kein Regen) statt. Damit es ausreichend Teig hat, bitten wir für das Pizzaessen um eine kurze Anmeldung (christian.meier@refgossau.ch, Telefon 044 972 30 73).

Christian Meier, Pfarrer

## ereignisreiche pfingstlager

**Es war wiederum ein Highlight des Cevi-Jahres – das Pfingstlager!**

Vom 18. bis 20. Mai verbrachten insgesamt zehn Jung-scharstufen drei Lagertage in starker Gemeinschaft. So bunt wie die einzelnen Gruppen, so bunt waren auch die jeweiligen Lager. Vom Wanderlager im Glarnerland über einen Aufenthalt in der geschichtsträchtigen Täuf-erhöhle bis hin zum legendären Zeltlager im Wald war alles dabei.

Als am Montagnachmittag die Stufen aus allen Himmelsrichtungen nach Gossau zurückkehrten, da spürte man es den Heimkehrern an – diese Tage waren einmal mehr erfüllt von unvergesslichen Erlebnissen, starker Gemeinschaft und Abenteuern im Wald.

Wir sind sehr dankbar für das überraschend gute Wetter und alle Bewahrung. Danke allen, welche für diese Tage gebetet haben. Und danke Gott für seinen Segen.

Markus Hardmeier, Jugendarbeiter Cevi Gossau

Pfila (Foto: Markus Hardmeier)



## zusammengehen von 2 teams

**Der Besuchsdienst besteht schon seit vielen Jahren. Das Angebot TelefonZelle seit dem Jahr 2010.**

Die TelefonZelle ist aus dem Besuchsdienst entstanden. Je über die Hälfte der beiden Teams arbeiten in beiden Gefässen mit. Im Besuchsdienst haben die Austauschtreffen seit Beginn jährlich viermal, im Kern-Team der Telefon-Zelle zweimal stattgefunden. Um Sitzungszeit und weiteren Aufwand geringer zu halten, haben beide Teams beschlossen, künftig gemeinsam zum Austausch zusammenzukommen. Das wird rund dreimal im Jahr der Fall sein. Bei dieser Gelegenheit danke ich herzlich allen Mitarbeitenden im Besuchsdienst und in der TelefonZelle für ihre meist langjährige und hilfreiche Mitarbeit.

*Markus Gerber, Sozialdiakon*

## seniorenreise 22.8.2013

**22. August 2013: Die diesjährige Reise führt uns in die Ferienregion Flumserberge und Glarnerland.**

Mit der Seilbahn geht's hoch hinauf in die Flumserberge (1400 m.ü.M.), wo wir bei hellem Wetter eine herrliche Sicht auf die Churfürsten geniessen. Weiter geht es in die Heimat ‚unseres Gold-Vreneli‘, wo wir einiges über die Entstehung der Schiefertafeln erfahren können. Das weckt Erinnerungen an unsere ersten Schreibkünste in der Schulstube von damals.

Die Einladungen liegen ab Ende Juni in den kirchlichen Räumen auf. Auskunft erteilt gerne Markus Gerber, Sozialdiakon: Telefon 044 975 30 61, E-Mail: markus.gerber@refgossau.ch

*Markus Gerber, Sozialdiakon*

## teilzeitjob gesucht?

**Reformierte Kirchgemeinde Gossau ZH**

Suchen Sie einen Teilzeitjob mit Kleinst-Pensum? Dann wäre vielleicht Sigristen-Assistenz etwas für Sie? Sie arbeiten rund 4 bis 5 Stunden pro Woche und könnten die Stelle ab sofort oder nach Vereinbarung antreten. Das Stelleninserat finden Sie unter [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch).

*Hansjörg Steiner, Präsident der Kirchenpflege*

## stellen 2014

**Die Kirchenpflege hat nach ihrer Retraite vom 12./13. April 2013 eine Arbeitsgruppe eingesetzt.**

Diese wurde mit einer grundsätzlichen Analyse der Aufgaben- und Stellenprozentverteilung im ganzen Mitarbeiterteam beauftragt, dies auch im Hinblick auf die Pensionierung von Markus Gerber (Ende März 2014). In der September-Ragenda informieren wir ausführlich.

*Hansjörg Steiner, Präsident der Kirchenpflege*

## taufsonntage 2013

11. August	Pfr. Johannes Huber
8. September	Pfr. Christian Meier
10. November	Pfr. Johannes Huber mit 3. Klass-Unți
8. Dezember	Pfrn. Adelheid Huber

## kindersegnungen 2013

22. Dezember	Pfr. Johannes Huber
--------------	---------------------

## kollekten kirche

**Mai 2013**

Brot für alle, Kleinbauern in Benin	1'170.60
HEKS, Soforthilfe für Syrische Flüchtlinge	821.10
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein	873.60
Fonds für Frauenarbeit	577.85

## spenden cevi

**Stand 30. Mai 2013**

Ist	76'685.00
Soll (bis Dezember 2013)	238'500.00

### Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

### Redaktionsschluss Ragenda

- September-Ragenda (Ausgabe 9): 7. August 2013
- Oktober-Ragenda (Ausgabe 10): 4. September 2013

### Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag / Freitag Vormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag – Freitag am Vormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, reservationen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) / [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

### Pfarramt

- Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
- Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
- Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

### Sozialdiakonie

- Kind & Familie: Lotti Brägger, 044 975 30 69, lotti.braegger@refgossau.ch
- Alter & Diakonie: Markus Gerber, 044 975 30 61, markus.gerber@refgossau.ch
- Mitarbeiter Kind & Familie: Alex Mörgele, 044 975 30 54, alex.moergeli@refgossau.ch

### Jugend

- Leitung Cevi Gossau: Matthi Roth, 044 935 57 48, matthi.roth@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Kathrin Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (DO/FR),  
katharina.lisser@refgossau.ch

**21**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst**  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Thema: Heilende Gemeinschaft  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort**
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche  
**Healing Room**

**24**

- Mittwoch, 24. Juli bis Sonntag,  
4. August 2013  
**Bulgarienreise**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**26**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**korrigenda****30 juni 2013**

- Sonntag, **9.30 Uhr**, im Zelt,  
Ernst Brugger-Platz  
**Ökum. Chilbi-Gottesdienst**  
Leitung: Pfarrer Christian  
Meier, Markus Widmer, Tho-  
mas Knecht  
Thema: Wer wagt, der gewinnt  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort + Abentür am  
Sunntig**

**28**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst**  
Leitung: Heinz Schmitt  
Thema: Jesus bittet um Wasser  
und öffnet Grenzen  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort**
- Sonntag, 13.00 Uhr, Volg Grüt  
**Bike-Treff**

**31**

- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**2 august**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**4**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst**  
Leitung: Matthias Spiess  
Thema: Damit Totes zum Leben  
erwacht.  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort**
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche  
**Healing Room**

**7**

- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**9**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**11**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst mit  
Taufe**  
Leitung: Pfr. Johannes Huber  
Thema: flügge werden  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort + Abentür Ferien-  
Werkstatt**

**13**

- Dienstag, 19.00 Uhr, Terminal C  
**alive (Fun-Abend)**

**14**

- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**15**

- Donnerstag, 20.00 Uhr, Rest.  
Marktplatz **Dunnschtig-Stamm**

**16**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**17**

- Samstag, 20.00 Uhr, KGH  
**basic.gottesdienst**

**vormerken**

- Sonntag, 1. September  
10:00 Uhr, reformierte Kirche  
**Tauf-Sonntags-PRAISE**

**18**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Schulanfangs-Familiengottes-  
dienst**  
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber und  
Katechetinnen  
Thema: Es war einmal eine Ele-  
fantenherde...  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort**  
**Anschliessend Chilekafi+Bräteln**
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche  
**Healing Room**

**19**

- Montag, 9.15 Uhr, KGH  
**Besuchsdienst für Ältere**

**20**

- Dienstag, 19.00 Uhr, Terminal C  
**alive**

**21**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**22**

- Donnerstag, 9.00 Uhr, Start in  
Gossau, **Seniorenreise Flumser-  
berge & Glarnerland**

**23**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**24**

- Samstag, 20.00 Uhr, ref. Kirche  
**SamstagsPRAISE**

**25**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Kirchlich-moderner Gottesdienst  
mit Abendmahl**  
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber  
Thema: Eine etwas andere Gar-  
derobe  
Gebets- und Heilungsteam  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort + Abentür am Sunntig**
- Sonntag, 13.00 Uhr, Volg Grüt  
**Bike-Treff**
- Sonntag, 13.00 Uhr, Pfarrhaus  
Grüt  
**Lets tell each other – einander  
erzählen mit Pizza (Anmeldung  
an Pfr. Christian Meier erforder-  
lich)**

**26**

- Montag, 14.00 Uhr, KGH  
**Gesprächsgruppe für Ältere**

**28**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**29**

- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH  
**Manna – rabbinisch Bibellesen**

**30**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**31**

- Samstag, 13.30 Uhr, Gossau  
**Cevi Schnuppernachmittag**